



Tägliche Cincinnati Volksblatt.



Herausgegeben von der Cincinnati Volksblatt Compagnie, No. 127 Ost Stebene Straße, nahe der Main Straße.

82. Jahrgang.

Cincinnati, Donnerstag, den 14. Februar 1918.

Preis 2 Cents.

No. 39.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Aufgehoben

Hat Dr. Garfield den Befehl für die Montagsperre.

Der Weg für ihre Wiedereinführung jedoch offen gelassen.

Washington, 13. Februar. — Dr. Garfield, Administrator Garfield hat am Mittwoch den Befehl aufgegeben, durch welchen die Montagsperre verhängt wurde, jedoch den Weg offen gelassen, um die Sperre wieder in Kraft setzen zu können, falls sie wieder nötig erscheinen sollte.

Der Staats-Geheimmaterialadministrator wurde Erlaubnis gegeben, den Befehl in ihren Staaten in Kraft zu lassen, falls dieses nötig erscheinen sollte, um den Mangel an Geheimmaterial abzumildern und sie wurden ferner ermächtigt, weitere Beschränkungsmaßnahmen zu ergreifen, die durch besondere Umstände nötig werden sollten.

Der Teil der Montags Sperre, welcher eine Prioritätsliste für die Kohlenverteilung vorsieht, wird im allgemeinen in Kraft bleiben, ebenso wie das Verbot für den Frachtverkehr auf den Bahnen, das vom Generaldirektor McAdoo erlassen wurde. Durch das Prioritätsarrangement und das Frachtverbot dürfte, wie Dr. Garfield am Mittwoch sagte, das Geheimmaterial Problem gelöst werden, falls nicht wieder ungünstiges Wetter eintritt.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Ohio hat keine heftigen Montagsperre.

Cleveland, O., 13. Februar. — Die Aufhebung der heftigen Montagsperre durch den Geheimmaterial-Administrator Garfield wird für Ohio billigt haben. Staats-Geheimmaterial-Administrator Homer S. Johnson erklärte am Mittwoch, daß er in diesem Staat den Befehl bezüglich der Montagsperre nicht mehr aufrecht erhalten würde.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Weizenpreis

Wünscht Senator McCumber für diesjährige Ernte auf \$2.75 pro Bushel angesetzt zu haben.

Washington, 13. Februar. — Eine Vorlage, durch welche der Weizenpreis für die Ernte des Jahres 1918 auf nicht weniger als \$2.75 pro Bushel an Stelle des jetzt bestimmten Preises von \$2 angesetzt werden soll, wurde am Mittwoch vom Senator McCumber, Republikaner aus Nord Dakota, eingebracht und dem Ackerbau-Komitee überwiesen. Der Senator erklärte, daß die Preise für Material und Arbeit derzeit so niedrig sind, daß etwas geschehen muß, um den Verdienst der Farmer zu erhöhen und sie zu größerer Produktion zu veranlassen.

Senator Gore, Demokrat von Oklahoma, reichte auch ein Amendement ein, welches eine Erhöhung des von der Regierung garantierten Preises auf \$2.50 vorsieht.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Des Vergehens gegen das Spionagegesetz beschuldigt.

Houston, Tex., 13. Febr. Bürgermeister W. C. Langloz und zehn Bürger des benachbarten Fayetteville plaidierten am Mittwoch nicht schuldig, als sie unter der Anklage des Vergehens gegen das Spionagegesetz hier dem Bundeskommissar vorgeführt wurden. Sie wurden unter einer Pfandbürgschaft von \$98,000 zum Prozess festgehalten.

Ihre Verhaftungen waren erfolgt, nachdem über dem Eingang zum Germania Klub die deutsche Fahne gehißt worden war. Bundesbeamte, welche die Verhaftungen vornahmen, entfernten die Fahne mit einem Besondere Befehl und brachten die Verhafteten hierher. Bürgermeister Langloz erklärte vor Gericht, daß die deutsche Fahne aus Versehen gehißt worden sei. Die Angeklagten sind mit einer Kaution im Betrage von \$100,000 freigelassen.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Der deutsche Bericht.

Berlin, via London, 13. Febr. Der amtliche Bericht der obersten Heeresleitung vom Mittwoch lautet wie folgt:

„Westlicher Kriegsschauplatz: Fronten des Westens ruhig und des deutschen Stützpunktes: Starke Erkundungsmannschaften wurden nördlich von Lens und nördlich von Omission Bach, nahe von Peronne, im Raubzug abgewiesen. Im Nordosten beschränkte sich die Kampfteiligkeit auf kleinere Gefechte zwischen Erkundungsmannschaften. Die Artillerie war in vereinzelten Abschnitten tätig.“

Kampffront des Ostens: Abwehr: Raddeben das Geschützfeuer zwischen Fitey und der Mosel zugenommen hatte, griffen französische Kompanien unsere Linien in der Nähe von Aremensville, sowie am westlichen Teil des Fiteywaldes an. Nach kurzem Kampf wurde der Feind mit schweren Verlusten zurückgeschlagen und Gefangene blieben in unseren Händen.

Es kam zu Gefechen und Minenlegen beim Erdkopf und Hartmannsweilerkopf.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Vom Kriegsschauplatz.

Paris, 13. Febr. Der amtliche Bericht vom Mittwoch lautet wie folgt:

„Es herrschte heftige Geschäftigkeit in der Abend von Bion und nordwestlich von Rheims. Die Franzosen machten verschiedene erfolgreiche Ueberfälle östlich von Auboise, sowie in den Bogenen und brachten Gefangene zurück.“

Ostlich von Embervill war ein Angriffsbefehl der Deutschen gegen einen kleinen französischen Posten erfolglos. Anderswo verlief die Nacht ruhig.“

Deutsche Flieger warfen in der westlichen Nacht Bomben auf Nancy ab. Drei Zivilisten wurden getötet und fünf verwundet.“

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Der Londoner Bericht.

London, 13. Febr. Wir machen in der vorliegenden Nacht einen erfolgreichen Ueberfall auf deutsche Schützengräben südlich von Hargrave und nahmen ein Mann gefangen, darunter einen Offizier.“ heißt es im amtlichen Bericht vom Mittwoch. Gefechte zwischen Erkundungsmannschaften, in denen der Feind Verluste beiderseits wurden, fanden während der Nacht südlich von Lens statt.

Kämpfe südlich von Lens: Auf der feindlichen Geschäftigkeit in der Nähe von Eperay und nordöstlich von Fitey ist nichts weiteres zu berichten.“

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Was die amerikanischen Truppen meinen.

Bei den amerikanischen Truppen in Frankreich, 13. Febr. Im Verlauf von drei erfolgreichen Ueberfällen, die am Dienstag Morgen zu früher Stunde stattfanden, drangen die Franzosen bis in die vierte Linie der Deutschen zwischen dem Le Breite und dem Mort Worme Walde im Nordwesten vor und machten Gefangene, die zum neuen Infanterie- und zum 84. Landwehrregiment gehörten. Die deutschen Drahtwerke waren während der Nacht von den französischen Artillerie zerstört worden und das Vordringen der angreifenden Kolonnen wurde durch einen schweren Nebel begünstigt. Sobald die Franzosen an die ersten Stellungen herankamen, eröffneten die Deutschen ein heftiges Maschinengewehrfeuer, sowie ein Scherfeuer, aber die Franzosen brangen durch den Kugelnregen fort ohne Verluste durch, zerstörten die feindlichen Stellungen und kehrten mit wertvoller Information in die eigenen Linien zurück. Während der Angriffe der Franzosen im Gange war, verließen die Deutschen einen Angriff bei Regeville, im selben Distrikt, wurden jedoch mit schweren Verlusten abgewiesen.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Der deutsche Bericht.

Berlin, via London, 13. Febr. Der amtliche Bericht der obersten Heeresleitung vom Mittwoch lautet wie folgt:

„Westlicher Kriegsschauplatz: Fronten des Westens ruhig und des deutschen Stützpunktes: Starke Erkundungsmannschaften wurden nördlich von Lens und nördlich von Omission Bach, nahe von Peronne, im Raubzug abgewiesen. Im Nordosten beschränkte sich die Kampfteiligkeit auf kleinere Gefechte zwischen Erkundungsmannschaften. Die Artillerie war in vereinzelten Abschnitten tätig.“

Kampffront des Ostens: Abwehr: Raddeben das Geschützfeuer zwischen Fitey und der Mosel zugenommen hatte, griffen französische Kompanien unsere Linien in der Nähe von Aremensville, sowie am westlichen Teil des Fiteywaldes an. Nach kurzem Kampf wurde der Feind mit schweren Verlusten zurückgeschlagen und Gefangene blieben in unseren Händen.

Es kam zu Gefechen und Minenlegen beim Erdkopf und Hartmannsweilerkopf.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Die Fleischfrage.

Wird vom Ackerbau-Komitee des Senats untersucht werden.

Washington, D. C., 13. Febr. Eine neue Untersuchung der Fleischfrage und der Maßnahmen, die getroffen werden müssen, um die Fleischproduktion zu erhöhen, wird am Donnerstag vor dem Ackerbau-Komitee des Senats beginnen.

Durch die Nachrichten bezüglich der Abnahme der Fleischvorräte, der Verringerung der Viehbestände in den Ranches und des Rückgangs der Schweineproduktion, hat das Komitee eine Untersuchung beschlossen, um geeignete Maßnahmen zur Behebung dieser Uebelstände zu treffen.

Bevorzogen sollen Viehhändler aus dem Westen vernommen werden und später dürften die Väder vorgezogen werden.

feindlichen Angriff auf Saarbrücken, besagten gestern Abend unsere Flieger die Stellung Nancy mit gutem Erfolg mit Bomben.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Anerkennung.

Wird der Opferwilligkeit des amerikanischen Volks gezollt.

Was Sir William Goode, der Vermittler des Nahrungsmittelministeriums Englands, über Administrator Hoover zu sagen hat.

London, 13. Febr. — Sir William Goode, der seit dem Eintritt der Vereinigten Staaten in den Krieg den verantwortlichen Posten des Vermittlungsbeamten zwischen dem Lebensmittelministerium Englands und der Vereinigten Staaten Nahrungsmittel-Administration innehat, erörterte in einer Rede, die er am Mittwoch vor dem Londoner Rotary Club hielt, die Nahrungsmittel-Situation.

„Benig Leute“, sagte Sir William, haben sonst die Nachteile erlitten, daß England für 65 Prozent aller seiner wichtigsten Nahrungsmittel von den Vereinigten Staaten und Kanada abhängig ist. Wenn wir nicht alle diese Nahrungsmittel, oder wenigstens den größten Teil erhalten, dann ist es mit uns vorbei. Wie wir sie bekommen, darüber scheint im Allgemeinen die Ansicht zu herrschen, daß die Vereinigten Staaten eine moderne Kombination der Wunderkräfte und Fische und der Handvoll Mehl der Welt ist.“

„Was ich Ihnen begreiflich machen will, ist, in welcher verblüffender Weise die Energie und die Stimmung des amerikanischen Volks zu einer sich über das ganze Land erstreckenden Bewegung der Opferwilligkeit angespannt worden sind, damit die allernötigsten Lebensmittel bekommen zum durchhalten zu können.“ Er gab dann eine eingehende Schilderung der Maßnahmen, die in den Vereinigten Staaten hinsichtlich der Nahrungsmittelproduktion und Erparnis getroffen worden sind.

„Anfang vorigen Monats“, sagte Sir William Goode ferner, „erhielt Hoover, in welcher er uns mitteilte, daß er infolge der Konfiszierungslampagne in Amerika 150,000,000 Pfund Speck und 25,000,000 Pfund Geflügelfleisch mehr habe, als die Schätzung der britischen Vertreter in der Vereinigten Staaten hinsichtlich der wahrscheinlich disponiblen Vorräte betragen hatte. Sein Anerbieten kam so unerwartet, daß wir uns ganz richtig anstrengen mußten, um die Situation und die Lomage für diesen Glücksfall zu sichern. Später stellte es sich heraus, daß die verfügbare Menge von Geflügelfleisch noch tausende von Tonnen mehr betrug, als Herr Hoover geschätzt hatte.“

„Es ist ein Glück für uns, daß ein Mann wie Herr Hoover an der Spitze der Nahrungsmittelverwaltung der Alliierten steht und daß hinter ihm ein Volk steht, das zu Entschlossenheit bereit ist, damit wir leben und kämpfen können.“

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Centralmächte.

Haben, wie Berliner Tageblatt meldet, Rumänien zu Friedensunterhandlungen aufgefordert.

Amsterdam, 13. Febr. Das Berliner Tageblatt berichtet, daß die Centralmächte Rumänien aufgefordert haben, Friedensunterhandlungen anzunehmen, und eine Antwort bis heute Abend verlangt haben. Die Zeitung bemerkt, daß diese Forderung kein Ultimatum mit einer Drohung sei.

Feldmarschall von Ludendorff, heißt es in einer halbamtlichen Berliner Depesche, unterhandelt mit dem rumänischen Armeekommando bezüglich der Fortdauer des Waffenstillstandes. Es ist nötig, die Waffenstillstandsfrage aufzulären, heißt es in der Depesche, mit Rücksicht auf das gegenwärtige Verhältnis zwischen der Ukraine und Rumänien. In der Depesche wird in Kürze gestellt, daß Deutschland ein Ultimatum an Rumänien gefandt habe.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Oesterreicher.

Sagt Korrespondent der „Daily News“ in London, haben keine Lust gegen Briten und Amerikaner zu kämpfen.

London, 13. Februar. — Wie der Lobby Korrespondent der „Daily News“ sagt, sind Thatsachen bekannt, welche die Möglichkeit eines Sonderfriedens zwischen Oesterreich-Ungarn und den Entente-Mächten viel näher bringen. Großer Widerwillen wird, wie er sagt, von den Oesterreichischen Truppen gegen die Aussicht empfunden, auf dem westlichen Kriegsschauplatz gegen die Briten und Amerikaner zu kämpfen zu müssen.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

In Frankreich verwundet.

Washington, 13. Februar. — General Verhing meldete am Mittwoch, daß der Soldat Joseph Bagas, Feldartillerie aus Koburn, Mass., am 11. Februar leicht verwundet wurde. Sergeant Samuel B. Rober, Vossie und Soldat Schupler R. League, Jefferson, Tex., von der Feldartillerie, wurden am 11. Februar schwer verwundet. Corporal William F. Taylor von der Feldartillerie aus Ala., Schottland, wurde am selben Tage leicht verwundet. Soldat Arthur C. F. Schoenfeldt, von der Feldartillerie aus Arden, Wis., wurde am 8. Februar leicht verwundet.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Russe.

Verlangt seine Entlassung aus dem amerikanischen Heer.

New York, 13. Febr. — Anwalt Charles West suchte am Mittwoch im Bundesgericht in Brooklyn, um einen Habeas Corpus Befehl gegen Generalmajor Bell, den Kommandanten der Bundesstruppen in Camp Upton, Postham, N. Y., nach, durch den er angeordnet werden soll, unverzüglich den Russen Abram Pfeffer, der unter dem Aushebungsgezet eingezogen worden ist, aus dem Militärdienst zu entlassen. Das Verlangen wurde, weil kein Vertrag zwischen der gegenwärtigen russischen Regierung und den Vereinigten Staaten bezüglich der Aushebung von Russen in diesem Lande zum Militärdienst besteht, weil Russland durch seinen Volksobervertreter ist, an welchen ein russischer Antragssteller sich wenden könne, und weil die Aushebung Pfeffers eine Verletzung des Völkerrechts ist.

Richter Gifford erklärte, daß der Fall ein völlig neuer sei und daß durch ihn ein Präzedenzfall geschaffen werden würde und es daher vorerst vom Distriktsrichter unterzucht werden müsse, bevor ein Gesetz für einen Habeas Corpus Befehl gewährt werden könnte. Er überwies die Angelegenheit dem Bundesanwalt Melville J. France, mit der Empfehlung, er möge baldmöglichst über die einschlägigen Gesetze berichten.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Englische Regierung.

Wird gegen Redakteur der „Morning Post“ und deren militärischen Korrespondenten.

Oberst Kington unter dem Landesverteidigungsgezet vorgehen.

London, 13. Febr. Schatzminister Andrew Bonar Law gab am Mittwoch im Unterhause bekannt, daß unter dem Landesverteidigungsgezet gegen Oberst Kington, den militärischen Korrespondenten des „Morning Post“ vorgegangen werden würde wegen eines Artikels, der am Montag in der „Post“ veröffentlicht wurde. Der betreffende Artikel war dem Genor unterbreitet worden, der seine Veröffentlichung unterlagte. Später wurde der Artikel in anderer Fassung veröffentlicht, ohne dem Genor unterbreitet worden zu sein.

Herr Bonar Law bemerkte auch, daß gegen den Redakteur der „Morning Post“ gleichfalls vorgegangen werden würde.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Gefheit und gefehert.

Wurden zwei Männer für angeblich unamerikanische Aktivität in Stanton, Ill.

Springfield, Ill., 13. Febr. Severino Oberdon, der ein Führer der Industrial Workers of the World sein soll, wurde von entzweiten Bürgern von Stanton, Ill., in der verlassenen Stadt für angeblich unamerikanische Aktivität gefehert und gefehert. Er steht hier unter der Anklage, das Spionagegezet verletzt und auch ungesetzlich Spirituosen verkauft zu haben.

Wo sich sein Anwalt John D. Mehan aus Chicago befindet, dem angeblich die gleiche Behandlung zu Teil geworden, ist soweit nicht bekannt. Beide wurden aus Stanton herausgeschafft, der erstere in der Richtung auf St. Louis zu und der letztere nach Chicago.

Benjamin Hollentine, der Postmeister von Stanton, erklärte die Mitstrecker, laut einer aus Stanton eingetroffenen Depesche: „Mir ist amtlich über eine Aufhebung nichts gemeldet worden. Der einzige Bericht, den ich erhalten habe, geht dahin, daß es keine viel mehr Amerikaner in Stanton gibt, als gefehert hier waren.“

Zwischen Mitternacht und drei Uhr Morgens wurden von den Militärbem des Postbüros über hundert Häuser besucht. Männer, die man der Unzufriedenheit für verdächtig hielt, wurden gezeugen, die Flagge zu fassen, und die Häuser unter ihnen wurden gezeugen, die Nationalhymne auf dem Hornet und auf der Geige zu spielen.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Preis steigt in Chicago.

Chicago, 13. Februar. — Da die Substitue für Weizenmehl hoch im Preise stehen und schwer zu beschaffen sind, haben Chicagoer Händler die Weizenpreise wieder erhöht. Neun Cents Lohbe kosten jetzt zehn Cents und Lohbe, die für 13 Cents verkauft wurden, kosten nunmehr 15 Cents. Beamte der Nahrungsmittel-Administration erklärten am Mittwoch, daß sie von der Erhöhung der Preise nichts gehört hätten. Beamte des Bundesverordnungsamtes von Illinois sagten, daß die Preise erhöht werden müßten, widrigenfalls die Händler gezeugen sein würden das Geschäft aufzugeben.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Serben in Russland freigelassen.

Peking, Samstag, 9. Februar. Aus den Gefangenenlagern in Sibirien sind 2000 serbische Kriegsgefangenen in Freiheit gesetzt worden, die von Oesterreichern, welche sie in die Gefangenenlager, von den Russen angenommen worden waren. Die Serben befinden sich jetzt in München, nach Belgrad und Japan unterwegs, von wo aus sie über Amerika nach Europa zurückgeführt werden.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

England.

Hat, wie Andrew Bonar Law sagt, im verfloffenen Jahre weitere 820,645 Mann ins Feld gestellt.

London, 13. Febr. Während des Jahres 1917 hat das Nationale Dienstdepartement weitere 820,645 Mann in die Arme gestellt und im eigenen Lande 731,000 Männern und 804,000 Frauen Beschäftigung verschafft, wie Andrew Bonar Law, der Schatzminister im Unterhause des Parlaments, erklärte. Er machte diese Aufzählung antwortlich einer Kritik der inneren Politik des Landes.

Während des Jahres 1917 hätte sich der Schiffbau in Großbritannien auf 1,163,474 Tonnen belaufen und 170,000 Tonnen wurden im Ausland gefertigt.

Die Zahl der in Frankreich zur Verfügung stehenden Geschütze, sagte Herr Bonar Law, hätte um 30 Prozent zugenommen und die Zahl der Flugzeuge sei während des Jahres im Vergleich zum Jahre 1916 zwei- und ein halb mal vermehrt worden.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Verseht.

Wurde Tauchboot von einem amerikanischen Dampfer.

Ein atlantischer Hafen, 13. Februar. Ein amerikanischer Dampfer, der am Mittwoch hier eintraf, berichtete, daß er im Mittelmeer südlich von Athen am 18. Januar ein deutsches Tauchboot nach einem Kampf in voller Fahrt versenkt habe. Der Dampfer wurde nicht getroffen.

Auf der Ausfahrt war derselbe Dampfer im Mittelmeer südlich von Athen von zwei Tauchbooten angegriffen worden. Eines wurde stillschweigend von dem Dampfer gesunken, und als der Kapitän versuchte, es zu rammen, tauchte das U-Boot und verschwand. Zu gleicher Zeit bekämpfte die Geschützmannschaft ein Tauchboot, das sich am Heck des Dampfers gesenkt hatte.

Die Besatzung des Dampfers meldete, daß von britischen Patrouillenbooten am 7. Januar auf der Höhe der Kanarischen Inseln zwei Tauchboote gekapert wurden.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Fertiggestellt.

Wurde in Deutschland das erste Kontre-Boat.

Ropenhagen, 13. Januar (per Post). Das erste deutsche Frachtmotorboot aus Kontre hat seinen ersten Probefahrt in Hamburg gemacht. Wie das Fremdenblatt meldet, ist das Boot aus einer neuen Sorte Kontre hergestellt, die nur halb so viel wiegt, als Stahlkontre. Die Zeitung gibt der Ansicht Ausdruck, daß eine epochale Erneuerung durch diese deutsche Erfindung gemacht worden ist, „der eine große Zukunft im Bau von Frachtdampfern, Seeböten und großen Schiffen bevorsteht.“

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Der Desertion und des Unterschleifs beschuldigt.

San Francisco, Cal., 13. Februar. Leutnant Robert S. Hall vom 48. Bundes-Infanterie-Regiment wurde am Mittwoch unter der Anklage der Desertion und der Untreue von \$7000 in Express-Geldanweisungen verhaftet.

Hall stellte die Veruntreuung in Abrede und weigerte sich der Polizei gegenüber bezüglich der Anklage der Desertion etwas zu sagen. Seine Verhaftung erfolgte auf Befehl vom Sheriff von Little Rock, Ark., aus, wo Hall stationiert gewesen. Als Hall festgenommen wurde, hinterließ seine Gattin den Behörden einen Ring im Wert von \$400 aus, mit dem Bemerkung, daß sie nichts besitzen wolle, noch mit gestohlenem Gelde gekauft worden sei.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Verseht.

Wurde der spanische Dampfer „Cesario“ bei den Kanarischen Inseln.

Madrid, 13. Februar. — Der spanische Dampfer „Cesario“ ist von einem Tauchboot in der Nähe der Inseln versenkt worden. Die gesamte Besatzung wurde gerettet. Die Leuten wurden von dem Tauchboot nach dem Hafen La Estaca, auf den Kanarischen Inseln, gebracht.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Wetter-Bericht.

Für Ohio: Schönes Wetter am Donnerstag; Regen und kühleres Wetter am Freitag.

Tauchboote.

Ihre Thätigkeit im Jahre 1917.

Verhältnis der Versenkungen zu den Neubauteilen.

Washington, D. C., 13. Febr. Der von den Tauchbooten während des Jahres 1917 versenkte Tonnengehalt war nahezu dreimal so groß, als der Gesamttonnagegehalt der während dieser Zeit in den Vereinigten Staaten und England erbauten Schiffe.

Dieses wurde am Mittwoch durch die Aufzählung von Andrew Bonar Law, dem Schatzminister im britischen Unterhause, bekannt, der angab, daß in England im verfloffenen Jahre nur Schiffe von 1,163,474 Tonnen gebaut wurden. In den Vereinigten Staaten wurden Schiffe von 801,223 Tonnen gebaut, so daß die Gesamttonnage sich auf 2,064,697 Tonnen beläuft, während man im Allgemeinen rechnet, daß während des verfloffenen Jahres von den Tauchbooten Schiffe von zusammen 6,000,000 versenkt wurden.

Während keine vollständigen Zahlen bezüglich des Schiffbaus in Japan, Italien, Frankreich und anderen Nationen für das Jahr 1917 vorliegen, so glaubt man hier in amerikanischen Kreisen nicht, daß die Gesamttonnage der von den Staaten versenkten Tauchboote nach einem Kampf in voller Fahrt versenkt habe. Der Dampfer wurde nicht getroffen.

„Auf der Ausfahrt war derselbe Dampfer im Mittelmeer südlich von Athen von zwei Tauchbooten angegriffen worden. Eines wurde stillschweigend von dem Dampfer gesunken, und als der Kapitän versuchte, es zu rammen, tauchte das U-Boot und verschwand. Zu gleicher Zeit bekämpfte die Geschützmannschaft ein Tauchboot, das sich am Heck des Dampfers gesenkt hatte.“

Die Besatzung des Dampfers meldete, daß von britischen Patrouillenbooten am 7. Januar auf der Höhe der Kanarischen Inseln zwei Tauchboote gekapert wurden.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Wochenstatistik.

Ueber Schiffverluste.

London, 13. Februar. — Neunzehn englische Kaufahrtschiffe sind in der vergangenen Woche durch Tauchboote oder Minen versenkt worden. Von diesen waren 13 von einem Tonnengehalt von über 1000 Tonnen und sechs von weniger als 1000 Tonnen. Außerdem wurden auch drei Fischereiboote versenkt.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Schiffsverluste Italiens.

Rom, 13. Februar. — Vier italienische Dampfer von über 1000 Tonnen wurden während der am 9. Februar zu Erde gegangenen Woche durch Tauchboote oder Minen versenkt, wie am Mittwoch bekannt gegeben wurde.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Verseht.

Wurde der spanische Dampfer „Cesario“ bei den Kanarischen Inseln.

Madrid, 13. Februar. — Der spanische Dampfer „Cesario“ ist von einem Tauchboot in der Nähe der Inseln versenkt worden. Die gesamte Besatzung wurde gerettet. Die Leuten wurden von dem Tauchboot nach dem Hafen La Estaca, auf den Kanarischen Inseln, gebracht.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 13, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.